

Germany-Mainz: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 119/2023 22/06/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesamt für Umwelt

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 7

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55116

Country: Germany

Contact person: Referat 13

E-mail: haushalt@lfu.rlp.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.lfu.rlp.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

FFH-Monitoring Fledermäuse - Berichtsperiode 2019-2024

Reference number: LfU_13_15/2023

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

1.1 Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und Monitoring:

In der FFH-Richtlinie werden für die Europäische Union insgesamt 231 Lebensraumtypen (Anhang I, davon 92 in Deutschland vorkommend) und rund 1000 Arten und Unterarten (Anhang II, davon 138 in Deutschland vorkommend) von gemeinschaftlichem Interesse aufgelistet, für die ein System vernetzter Schutzgebiete eingerichtet werden muss. Gemäß Artikel 17 der FFH-Richtlinie sind die Mitgliedsstaaten verpflichtet alle 6 Jahre der EU Kommission einen nationalen Bericht zum Stand der Umsetzung der Richtlinie zu übermitteln und darin die Erhaltungszustände aller auf den Anhängen verzeichneten Lebensraumtypen

(LRT) und Arten zu bewerten. In Deutschland erfolgt die Erstellung des Berichtes überwiegend auf der Grundlage von Daten der Länder, die auf bundesweit einheitlichen Erhebungsmethoden basieren (siehe Anlage LB 1). Auf der Grundlage der Berichte der Mitgliedsstaaten erstellt die EU-Kommission einen Gemeinschaftsbericht. Der Artikel 11 der FFH-Richtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten zur Überwachung des Erhaltungszustandes (Monitoring) der FFH-Schutzgüter (Lebensraumtypen (Anhang I) und Arten (Anhänge II, IV und V)). In einem mehr-jährigen Abstimmungsprozess haben Bund und Länder sich auf ein bundesweites Vorgehen beim FFH-Monitoring geeinigt. Für das Monitoring werden auf Bundesebene die Anzahl der Stichprobenflächen (SPF) je Schutzgut (Lebensraumtyp oder Art) auf die Bundesländer (Bundesstichprobe) verteilt. Je Schutzgut werden dabei max. 63 SPF je biogeografischer Region innerhalb und außerhalb von FFH-Gebieten verteilt, bei weniger Vorkommen eines Schutzgutes als 63 je biogeografischer Region werden alle Vorkommen in einem Totalzensus (TZ) überprüft.

1.2 FFH-Monitoring in Rheinland-Pfalz

Für 48 LRT und 86 FFH-Anhang II und IV-Arten erfüllt Rheinland-Pfalz (RLP) die Vorgaben des Bundes für das FFH-Monitoring. Seit 2020 wird in RLP die vom Bund vorgegebene SPF für einige Schutzgüter im Land erhöht, um Aussagen auf Landesebene über o. g. Schutzgüter treffen zu können. Mit Hilfe eines speziell für RLP entwickelten Prioritätenkonzeptes wurden die Schutzgüter in RLP bewertet. Ist ein Schutzgut im Sinne des Konzeptes in RLP als prioritär eingestuft, wird die Stichprobenzahl analog zu den Bundesvorgaben bis auf 63 erhöht. Bei weniger Vorkommen als 63 wird das Schutzgut in einem Totalzensus (d. h. alle Vorkommen fallen in das FFH-Monitoring) erhoben.

1.3 FFH-Monitoring Fledermausarten in Rheinland-Pfalz:

In RLP kommen nach aktuellem Wissensstand 22 Fledermausarten im Anhang II und IV der FFH Richtlinie vor, die dem FFH-Monitoring im Land unterliegen. Drei davon werden in dieser Ausschreibung / Leistungsbeschreibung behandelt (Tabelle 1 der Leistungsbeschreibung). Für das Monitoring der FFH-Arten in RLP ist das Landesamt für Umwelt (LfU) zuständig. Zum Zweck der Durchführung des Monitorings, im Sinne der Berichtspflichten gegenüber der EU, möchte sich das LfU, im Folgenden Auftraggeber (AG) genannt, externen Kartierenden, im Folgenden Auftragnehmer (AN) genannt, bedienen. Die durch den AN zu erbringenden Leistungen bestehen aus folgenden Bestandteilen:

1. Überprüfung der SPF-Abgrenzungen und Durchführung des FFH-Monitoringprogrammes
2. Erstellung eines Endberichtes

Die Beschreibungen der zu erbringenden Leistungen sind vornehmlich der Ziffer 3, die Ausführungsbestimmungen der Ziffer 5 der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

West, 5 Stichprobenflächen (SPF) Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), 1 SPF Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisleri*)

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landesamt für Umwelt Kaiser-Friedrich-Straße 7 55116

Mainz Leistungsorte/Erfüllungsort: - Sitz des Auftragnehmers - Sitz des Auftraggebers, 55116

Mainz - Vor Ort im Gelände Gerichtsstand: - Gerichtsstand ist Mainz.

II.2.4. Description of the procurement

In RLP kommen nach aktuellem Wissensstand 22 Fledermausarten im Anhang II und IV der FFH Richtlinie vor, die dem FFH-Monitoring im Land unterliegen. Drei davon werden in dieser Ausschreibung / Leistungsbeschreibung behandelt.

Los 1 betrifft 5 Stichprobenflächen (SPF) Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), 1 SPF Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisleri*).

Die durch den AN zu erbringenden Leistungen bestehen aus folgenden Bestandteilen:

1. Überprüfung der Stichprobenflächen-Abgrenzung:

Es können max. 5 Stichprobenflächen überprüft und abgegrenzt werden.

2. Durchführung der Nachtfänge auf den Stichprobenflächen:

Es können auf max. 5 Stichprobenflächen Nachtfänge in 2023 durchgeführt werden, pro Stichprobenfläche jedoch maximal 3.

3. Durchführung der Besenderung der Sendertiere auf den Stichprobenflächen:

Es können auf max. 5 Stichprobenflächen Besendungen in 2023 durchgeführt werden, pro Stichprobenfläche jedoch an maximal 2 Sendertieren pro Art.

4. Durchführung der Telemetrie zur Lokalisation der Quartiere auf den Stichprobenflächen:

Es können auf max. 5 Stichprobenflächen Telemetrie in 2023 durchgeführt werden, pro Stichprobenfläche jedoch maximal 3 Mal pro Art.

5. Durchführung der Ausflugszählungen adulter Weibchen auf den Stichprobenflächen:

Es können auf max. 5 Stichprobenflächen Ausflugszählung in 2023 durchgeführt werden, pro Stichprobenfläche jedoch maximal 3 Mal pro Art.

6. Bewertung der Habitatqualität und Beeinträchtigung auf den Stichprobenflächen:

Es können auf max. 5 Stichprobenflächen die Bewertung der Habitatqualität und Beeinträchtigung durchgeführt werden.

7. Endbericht:

Max. 10 Stunden für das Verfassen des Endberichtes.

Die Beschreibungen der zu erbringenden Leistungen sind vornehmlich der Ziffer 3, die Ausführungsbestimmungen der Ziffer 5 dieser Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Da es sich bei den auf den SPF durchzuführenden Leistungen nur um eine Schätzung des Auftraggebers handelt, kann es während der Vertragslaufzeit vorkommen, dass die Obergrenzen nicht auskömmlich sind. In einem solchen Fall erfolgt nach gegenseitigem Einvernehmen der Vertragsparteien eine entsprechende Aufstockung der jeweiligen Obergrenze auf Basis des bestehenden Pauschalsatzes und Vertrages. Aufstockungen sind bis maximal 100 Prozent, bezogen auf die jeweilige Obergrenze, ohne neues Vergabeverfahren im Wettbewerb möglich.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bei den Angaben zum Gesamtwert der Beschaffung handelt es sich um einen Platzhalter.

(1) Jedes Los ist für sich eine geschlossene Leistungseinheit und muss komplett vom Bieter erbracht werden.

Das Anbieten einzelner Lose ist zugelassen. Die Angebotsabgabe je Los ist bindend.

Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter ist möglich.

(2) Sofern der Bieter für beide Lose ein Angebot abgibt, jedoch nur für ein (1) Los leistungsfähig und willig ist, muss er im Falle dieser eingeschränkten Leistungsfähigkeit im Angebotsanschreiben (Formular 301b) angeben (ankreuzen), dass er nur für ein (1) Los leistungsfähig und leistungswillig ist.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen, können den Ausführungen in Kapitel 7.4.2 entnommen werden.

Hinweise:

Eine Angabe von Präferenzen bzgl. der Losreihenfolge ist unzulässig und würde zum Ausschluss an dem Vergabeverfahren führen, da dies als unzulässige Bedingung gewertet werden müsste.

(3) Mögliche Rabattgewährungen (in Prozent) des Bieters, welche dem Auftraggeber im Falle einer Gesamtvergabe gewährt werden, sind im Angebotsanschreiben (Formular 301b) nachvollziehbar und klar anzubieten. Die Rabattierungen können jedoch nur dann berücksichtigt werden, wenn der Bieter, welcher die Rabattierung angeboten hat, in allen betroffenen Losen - unter Berücksichtigung der Rabattierung - das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Eine Gesamtbetrachtung erfolgt nicht.

Es kommt also darauf an, dass die - ggf. rabattierten - Angebote des betreffenden Bieters in allen Einzellosen der Loskombination die jeweils günstigsten sind.

(4) Für jedes Los ist ein gesondertes Preisblatt abzugeben.

Die Abgabe von nur einem Preisblatt für mehrere Lose ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss.

II.2. Description

II.2.1. Title

Ost, 1 SPF Brandtfledermaus (*Myotis brandtii*), 1 SPF Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisleri*)
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landesamt für Umwelt Kaiser-Friedrich-Straße 7 55116

Mainz Leistungsorte/Erfüllungsort: - Sitz des Auftragnehmers - Sitz des Auftraggebers, 55116

Mainz - Vor Ort im Gelände Gerichtsstand: - Gerichtsstand ist Mainz.

II.2.4. Description of the procurement

In RLP kommen nach aktuellem Wissensstand 22 Fledermausarten im Anhang II und IV der FFH Richtlinie vor, die dem FFH-Monitoring im Land unterliegen. Drei davon werden in dieser Ausschreibung / Leistungsbeschreibung behandelt.

Los 2 betrifft 1 Stichprobenflächen (SPF) Brandtfledermaus (*Myotis brandtii*), 1 SPF Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisleri*).

Die durch den AN zu erbringenden Leistungen bestehen aus folgenden Bestandteilen:

1. Überprüfung der Stichprobenflächen-Abgrenzung:

Es können max. 2 Stichprobenflächen überprüft und abgegrenzt werden.

2. Durchführung der Nachtfänge auf den Stichprobenflächen:

Es können auf max. 2 Stichprobenflächen Nachtfänge in 2023 durchgeführt werden, pro Stichprobenfläche jedoch maximal 3.

3. Durchführung der Besenderung der Sendertiere auf den Stichprobenflächen:

Es können auf max. 2 Stichprobenflächen Besendungen in 2023 durchgeführt werden, pro Stichprobenfläche jedoch an maximal 2 Sendertieren pro Art.

4. Durchführung der Telemetrie zur Lokalisation der Quartiere auf den Stichprobenflächen:

Es können auf max. 2 Stichprobenflächen Telemetrie in 2023 durchgeführt werden, pro Stichprobenfläche jedoch maximal 3 Mal pro Art.

5. Durchführung der Ausflugszählungen adulter Weibchen auf den Stichprobenflächen:

Es können auf max. 2 Stichprobenflächen Ausflugszählung in 2023 durchgeführt werden, pro Stichprobenfläche jedoch maximal 3 Mal pro Art.

6. Bewertung der Habitatqualität und Beeinträchtigung auf den Stichprobenflächen:

Es können auf max. 2 Stichprobenflächen die Bewertung der Habitatqualität und Beeinträchtigung durchgeführt werden.

7. Endbericht:

Max. 5 Stunden für das Verfassen des Endberichtes.

Die Beschreibungen der zu erbringenden Leistungen sind vornehmlich der Ziffer 3, die Ausführungsbestimmungen der Ziffer 5 dieser Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Da es sich bei den auf den SPF durchzuführenden Leistungen nur um eine Schätzung des Auftraggebers handelt, kann es während der Vertragslaufzeit vorkommen, dass die Obergrenzen nicht auskömmlich sind. In einem solchen Fall erfolgt nach gegenseitigem Einvernehmen der Vertragsparteien eine entsprechende Aufstockung der jeweiligen Obergrenze auf Basis des bestehenden Pauschalsatzes und Vertrages. Aufstockungen sind bis maximal 100 Prozent, bezogen auf die jeweilige Obergrenze, ohne neues Vergabeverfahren im Wettbewerb möglich.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bei den Angaben zum Gesamtwert der Beschaffung handelt es sich um einen Platzhalter.

(1) Jedes Los ist für sich eine geschlossene Leistungseinheit und muss komplett vom Bieter erbracht werden.

Das Anbieten einzelner Lose ist zugelassen. Die Angebotsabgabe je Los ist bindend.

Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter ist möglich.

(2) Sofern der Bieter für beide Lose ein Angebot abgibt, jedoch nur für ein (1) Los leistungsfähig und willig ist, muss er im Falle dieser eingeschränkten Leistungsfähigkeit im

Angebotsanschreiben (Formular 301b) angeben (ankreuzen), dass er nur für ein (1) Los leistungsfähig und leistungswillig ist.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen, können den Ausführungen in Kapitel 7.4.2 entnommen werden.

Hinweise:

Eine Angabe von Präferenzen bzgl. der Losreihenfolge ist unzulässig und würde zum Ausschluss an dem Vergabeverfahren führen, da dies als unzulässige Bedingung gewertet werden müsste.

(3) Mögliche Rabattgewährungen (in Prozent) des Bieters, welche dem Auftraggeber im Falle einer Gesamtvergabe gewährt werden, sind im Angebotsanschreiben (Formular 301b) nachvollziehbar und klar anzubieten. Die Rabattierungen können jedoch nur dann berücksichtigt werden, wenn der Bieter, welcher die Rabattierung angeboten hat, in allen betroffenen Losen - unter Berücksichtigung der Rabattierung - das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Eine Gesamtbetrachtung erfolgt nicht.

Es kommt also darauf an, dass die - ggf. rabattierten - Angebote des betreffenden Bieters in allen Einzellosen der Loskombination die jeweils günstigsten sind.

(4) Für jedes Los ist ein gesondertes Preisblatt abzugeben.

Die Abgabe von nur einem Preisblatt für mehrere Lose ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 092-283439](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: LfU_13_15/2023

Lot No: 1

Title:

West, 5 Stichprobenflächen (SPF) Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), 1 SPF Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisleri*)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Öko-Vision

Postal address: Steinbacher Hohl, 53

Town: Frankfurt

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60488

Country: Germany

E-mail: m.jurczyk@oeko-vision.com

Telephone: +49 69175548970

Internet address: www.oeko-vision.com

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: LfU_13_15/2023

Lot No: 2

Title:

Ost, 1 SPF Brandtfledermaus (Myotis brandtii), 1 SPF Kleiner Abendsegler (Nyctalus leisleri)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Öko-Vision

Postal address: Steinbacher Hohl, 53

Town: Frankfurt

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60488

Country: Germany
E-mail: m.jurczyk@oeko-vision.com
Telephone: +49 69175548970
Internet address: www.oeko-vision.com
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR
Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Wertangabe 0,01 dient als Platzhalter.
Bekanntmachungs-ID: CXPDYHYCEQ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postal address: Stiftstraße 9
Town: Mainz
Postal code: 55116
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de
Telephone: +49 6131-162234

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Darüber hinaus wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/06/2023